

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

230 (1.10.1862)

# Beilage zu Nr. 230 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 1. Oktober 1862.

## Deutschland.

**Berlin, 28. Sept.** Wie verlautet, soll in den nächsten Tagen bei sämtlichen Kavallerieregimentern eine Verminderung des Mannschafte- und Pferdebestandes eintreten. Besonders bei der schweren Reiterei wird diese Reduktion eine ziemlich ansehnliche sein. — Gutem Vernehmen nach wird der Regierungsrath Zitelmann in Frankfurt a. D. demnächst eine Stellung im Ministerium erhalten. Derselbe war zu der Zeit, als Hr. v. Bismarck-Schönhausen den Gesandtschaftsposten in Frankfurt a. M. innehatte, bei der diesseitigen Bundestags-Gesandtschaft angestellt. — Gestern früh ist der königl. Oberhallmeister und Generaladjutant v. Willisen, welcher sich mehrere Monate in England aufgehalten hat, um von den Verbesserungen im dortigen Geflügelwesen Kenntniss zu nehmen, in Berlin wieder eingetroffen.

Die Vertreter der Berliner Kaufmannschaft mahnen, wie schon erwähnt worden ist, in einem besondern Kundensreiben sämtliche Handelskammern und kaufmännische Korporationen des Landes zur möglichst zahlreichen Besichtigung des Münchener Handelsstags. Das Programm des Berliner Handelsstages wird, in dem Schreiben dahin formulirt: Zunächst möge bei Feststellung der Tagesordnung folgende Reihenfolge eingehalten werden:

1) Der Handelsvertrag mit Frankreich, 2) die Erhaltung und bessere Organisation des Zollvereins, 3) Zollvereinigung mit Oesterreich. Was aber Inhalt und Zweck der Verhandlungen des Handelsstags betrifft, so sind wir der Ansicht, daß ein allseitig erspriechliches Resultat nur dann erzielt werden wird, wenn der bedeutendste Schritt, welchen in der letzten Zeit Kreuzen zur Wohlfahrt des Zollvereins gethan hat, zum Ausgangspunkt aller und zunächst beschäftigenden handelspolitischen Interessen und Umbildungen genommen wird, und haben daher die Intentionen, die wir von unsrer Abgeordneten in allen Fällen vertreten zu sehen wünschen, denselben dahin ausgesprochen: daß wir den Handelsvertrag mit Frankreich vom 2. Aug. dem Interesse des Gewerbe- und Handelsstandes entsprechend erachten, seine Durchführung als eine Nothwendigkeit ansehen, und daß die Reorganisation des Zollvereins und eine Zollvereinigung mit Oesterreich nur auf Grundlage dieses Handelsvertrags und in Ausführung der im vorigen Jahre zu Heidelberg auf dem Handelsstag gefassten Beschlüsse anzustreben sei.

## Italien.

**Turin, 25. Sept. (Röm. Z.)** Der Heirathsvertrag der Prinzessin Pia wurde diesen Nachmittag um 2 Uhr, unter Anwesenheit der hohen Würdenträger des Königreichs und des Stabes des portugiesischen Geschwaders, unterzeichnet. Die

ganze Vermählungsfeier wird den Charakter eines Familienereignisses beibehalten und zu keinerlei öffentlichen Festlichkeiten Veranlassung geben. Der wahre Grund dieses Beschlusses liegt darin, daß man große Massenansammlungen in diesem Augenblick für bedenklich hält, wie man denn auch deshalb das große Schützenfest abgejagt und die Columbus-Feier in Genua auf bedeutend geringere Dimensionen herabgesetzt hat. Die Mitgift der Prinzessin, 500,000 Fr. in lauter neu geprägten 20-Lirestücken mit der Jahreszahl 1862, ist den portugiesischen Bevollmächtigten bereits übergeben worden. Ein dankenswerthes Hochzeitsgeschenk bildet auch für die Tochter des Königs von Italien die Moniteur-Nummer, von der uns der Telegraph heute Nachricht bringt. Man ist in unseren offiziellen Kreisen nicht ganz und gar durch diesen Schritt des Kaisers, der auf alle Fälle ein Fortschritt ist, überrascht worden. Schon der Umstand, daß Benedetti unerwartet den ausdrücklichen Befehl erhalten hat, auf seinen Posten zurückzuführen — derselbe ist heute in der That angekommen —, hatte die Hoffnungen wieder einigermaßen belebt. Der Gesandte wird, wie man von wohlunterrichteter Seite hört, der hiesigen Regierung wichtige Mittheilungen geben über die nächsten, von Frankreich beabsichtigten Schritte, deren Verwirklichung wohl schon im Laufe des Octobers bevorsteht.

## Serbien.

**Belgrad.** Die „Tem. Jig.“ theilt den Wortlaut des Uebereinkommens mit, das zur Schlichtung der türkisch-serbischen Angelegenheit als Resultat der Konstantinopeler Konferenzen hervorgegangen sein, und die nachstehenden 12 Punkte enthalten soll:

1) Die Türken räumen die Vorkast; 2) die Citadelle wird gesichert, und zwar durch Erweiterung der Coplanade, demzufolge ein Theil des Fürstenquartiers und, sollte es nothwendig erscheinen, auch einige einvernehmlich mit der serbischen Regierung anzukaufende Häuser des Serbenquartiers zu demoliren sind; 3) die Entschädigung für die in Folge der Plünderung verurtheilten Verluste wird gegenseitig geleistet; 4) die Pforte gibt alle Garantie bezüglich der gesicherten Citadelle; 5) eine militärische Kommission, bestehend aus Offizieren der Mächte und der hohen Pforte, sowie eine von der hohen Pforte und der türkischen Regierung zu bestimmende Zivilkommission werden bestellt, um die Expropriation und die Entschädigung zu ermitteln; 6) die besetzten Plätze Szeged und Uskub werden demolirt; 7) die numerische Größe der türkischen Garnisonen in Belgrad, Feh-Beslam, Semendria und Schabaz wird im angemessenen Verhältnis auf den nothwendigsten Bedarf reduziert; 8) Ali Bey wird

beauftragt, die schnellste Austragung aller Fragen vorzunehmen; 9) sowie eine gegenseitige Nichtmischung in das bestehende Verhältnis aufrecht zu erhalten ist, hat auch seitens des türkischen Gouverneurs ein höflicher Verkehr mit der fürstlich serbischen Regierung stattzufinden; 10) sämtliche gebildete Streitkräfte werden aufgelöst; 11) der Effectivstand der serbischen Militärs ist nach vorübergehender Vertheidigung zwischen der hohen Pforte und Serbien in angemessener Proportionirung den wirklichen Bedarf einzutheilen; 12) es wird den Serben die schnellste Erledigung aller etwaigen Reklamationen in Konstantinopel zugesichert.

## Vermischte Nachrichten.

± Aus dem hauensteinischen Rheintale, 25. Sept. Die Kartoffelernte fällt, wie überall, so auch im Rheintale und dem Hauensteinischen, reichlicher als seit Jahren aus, auch von der Fälligkeit sind sie weit weniger ergriffen als sonst; hinsichtlich der Güte aber bleibt es doch Thatache, daß sie im Ganzen das Schwachste und Mehlreiche der früheren Zeit, che die Krankheit austrat, noch immer nicht erreicht haben. Das Kernenbitt bietet nur einen mitleidigen Ertrag; Zwetschgen sind noch weniger gerathen. Recht erfreulich ist es wahrzunehmen, wie die Obstbaumzucht im Hauensteinischen sich immer mehr verbreitet. So hat z. B. das zwei Stunden vom Rheine über 2200 Fuß hoch auf einer Hochebene liegende Hars- und Marktberg 6 St. w. ein ziemlich bedeutendes Obstertragniß, und das von zum Theil noch jüngeren Bäumen. — Reichlich gedeihen Weis- und Gelbrüben. — In den Fabriken sollen die auswärtigen politischen Zustände ebenfalls ihre schlimmen Einflüsse fühlbar machen.

— Am 22. Sept. ist in Dresden der Professor der Philosophie Dr. Chalybäus aus Kiel plötzlich gestorben. Bis 1839 Lehrer an der Kadettenanstalt in Dresden, ward er nach Kiel berufen, im Jahr 1852 aber nach Niehausen, Rißig, Ravit u. wegen Rückföndung der hiesigen Orden abgesetzt, im Jahr 1854 indessen wieder angestellt. Seine „historische Entwicklung der spekultativen Philosophie von Kant bis Hegel“, welche 5 Auflagen erlebte, machte ihm in der philosophischen Welt einen sehr geachteten Namen.

— Wien, 26. Sept. (Fr.) Die in Gabslonz versammelten Vertreter der Produktion von rohem und veredeltem Glase, sowie von verschiedenartigen Bronze- und Bijouteriewaaren in und um Gabslonz erklären die Konkurrenz mit dem gegenwärtigen Zollverein bestehen zu können, und begründen demnach eine Zollvereinigung zwischen Oesterreich und Deutschland als das Mittel zu einer nach beiden Seiten hin erspriechlichen Erweiterung ihres Absatzgebietes.

Verantwortlicher Redacteur:  
Dr. F. Herm. Krenlein.

## Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbucheinträgen der Gemeinde **Mingolsheim**, Oberamtsbezirks Bruchsal.

§. 489. Mingolsheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezüglichen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben; binnen sechs Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht:  
Heißler, Bürgermeisteramtsverweser.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Dammert, Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 226.)

Des Eintrags		Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Wohnort		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Wohnort		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.	des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	fl.	fr.	Datum.	Seite.	des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	fl.	fr.
23. Mai 1791	502	Christoph Walthor von hier	Dechant Ries von hier	88	—	5. Febr. 1786	532	Johannes Goebel hier	Daniel Schwarz Erben hier	100	—
8. März 1781	503	Hof Krenpel hier	Margaretha Bürgerin Wittve von Heidelberg	100	—	13. Juli 1785	533	Franz Frank hier	Margaretha Bürgerin von Heidelberg	100	—
11. Nov. "	504	Friedrich und Franz Jakob Dammert von hier	Benzenroth von Bruchsal	300	—	12. Febr. "	534	Thomas Willhauf von hier	Simon Bender von hier	70	—
18. Aug. 1785	"	Quirin Dammert hier	Konrad Schanzbach hier	220	—	19. Dec. 1792	535	Michael Bender von hier	Georg Heintzmann von hier, Pfleger	50	—
28. Nov. 1781	505	Anton Kug von hier	Schloßmüller Klem Wittve hier	150	—	"	"	do.	do.	50	—
"	"	do.	Georg Adam Eger, Scribent von Marienbrud	141	—	15. Dec. 1785	536	Nikolaus Oesterney hier	unbekannt	2000	—
19. Dec. 1781	506	Baul Wüst, Schlosser hier	Daniel Bender Wasse hier	90	—	18. Dec. "	537	Quirin Ramp hier	Dechant Ries hier	200	—
5. Dec. 1778	508	Friedrich Einsel hier	Dechant Ries von hier	140	—	11. Nov. "	538	Peter Frey hier	unbekannt	100	—
1. Febr. 1782	509	Quirin Heintzmann hier	Dechant Ries von hier	70	—	1. Dec. 1807	540	Stoqus Bender hier	Maria Anna Fischer von Heidelberg	400	—
"	510	Philipp Haas von hier	Josef Kowische Wasse von ?	70	—	11. Nov. 1786	541	Sebastian Schreit von hier	Konrad Schanzbach hier	200	—
18. Jan. 1804	"	Franz Josef Heißler hier	do.	100	—	29. Nov. 1797	544	Georg Kunder von hier	Friedrich Heß von hier	100	—
18. April 1782	512	Martin Heilig von hier	Paul Heintzmann Kinder hier	300	—	20. Jan. 1790	"	do.	Elisabetha Fischer von Rheinhausen	200	—
11. Nov. 1804	"	Johann Heß von hier	Oberschultheiß Schanzbach hier	300	—	"	556	Johann Heß hier	Georg Adam Eger, Altuar in Pöppingen	600	—
31. Jan. 1807	"	do.	Josef Brunt von Destringen	300	—	"	"	do.	Georg Adam Eger, Altuar in Pöppingen	600	—
"	"	do.	Hausmeister Johann Adam Waas von Bruchsal	400	—	8. Jan. 1791	559	Johann Helwel, jung, hier	Kammerdiener Sommer Wittve von ?	245	—
1782	514	Philipp Groß von hier	Jud Geths von Destringen. Nichtlich	120	—	27. Dec. 1803	"	do.	Jud Heiber von Destringen. Nichtlich	unbekannt	—
16. Aug. 1782	"	do.	Simon Michel von Malsch	72	—	18. Nov. 1806	559 1/2	do.	Heinrich Nkoloury von Heidelberg	275	—
15. Febr. 1783	"	do.	Franz Nikolaus Deusch Kind hier	40	—	31. Mai "	560	Baltin Schmitt von hier	Jud Heiber von Destringen	163	—
16. April 1782	516	Hans Adam Baumgärtner	Georg Bergers Wittve von ?	200	—	5. Febr. 1791	561	Jakob Keller von hier	Wamiell Fischerin von Rheinhausen	200	—
15. Mai 1784	518	Georg Preiß hier	Revierräger Johann Georg Gdbring von Weiber	121	—	22. Febr. "	562	Georg Kunder von hier	Holzgerichtsrath Müller von Speier	150	—
26. Mai "	"	do.	Franz Schanzbach von hier	60	—	11. März 1793	"	do.	Konrad Schanzbach hier	79	—
15. Jan. 1789	"	do.	Dechant Ries hier	90	—	11. Nov. 1791	563	Johannes Lang von hier	Philipp Bernhards Kinder hier	100	—
2. Jan. 1783	519	Josef Dacht hier	do.	96	—	"	565 1/2	Georg Werle hier	Wene hier und Josef Heilig von Wiesental	1050	—
22. März 1809	"	Thomas Dacht hier	Christian Bähr, Professor in Heidelberg	100	—	13. Nov. 1792	566	Johannes Helwel hier	Georg Heintzmann hier	66	—
"	"	do.	unbekannt	150	—	8. Jan. 1799	"	do.	Christian Messing von Bruchsal	425	—
5. April 1781	522	Jud Leb von hier	Altschultheiß Schanzbach hier	400	—	14. Dec. 1808	566 1/2	Lambert Stöhr hier	Jakob Stadtmüller hier	110	—
"	"	Heinrich Wolf von hier	do.	400	—	10. April 1791	567	Georg Gratisch von hier	Dechant Ries von hier	28	—
17. Jan. 1797	525	Josef Dacht von hier	Kilian Beger von Heidelberg	110	—	13. Nov. "	568 1/2	Michael Franz Weisgenannt hier	Frau v. Wagnerin in Bruchsal	150	—
17. Dec. "	526	Georghardt Hauf von hier	unbekannt von Grumbach	640	—	"	570	Johann Hauf hier	Frau v. Hammer in Bruchsal	50	—
14. Juni 1802	"	do.	Schultheiß Gumbel von Bruchsal. Nichtlich	178	25	11. Nov. 1801	571	Jakob Werle hier	Jakob Stadtmüller hier	200	—
25. April 1803	"	do.	Schultheiß Heiber von Destringen	77	—	28. Juni 1805	572	Georg Kapbar Veller hier	Frau v. Eerkbergerin von ?	150	—
17. Dec. 1805	"	do.	do.	54	—	5. Dec. 1791	573	Paul Wüst von hier	Hartta Hauf von Steinselden	200	—
1. Sept. 1784	527	Georg Kaspar Baller hier	do.	54	—	11. Nov. 1798	"	do.	Schuldners Vater	50	—
18. Dec. "	528	Georg Adam Rudolf hier	Konrad Schanzbach hier	200	—	3. Jan. 1804	"	Paul Wüst Wittve hier	Katharina Wüst hier	450	—
"	"	do.	Geb. Rath v. Benzenrath in Bruchsal	300	—	27. Dec. 1791	574	Johann Brenner Wittve hier	Frau v. Benzenrath in Bruchsal	350	—
"	"	do.	unbekannt. Kaution	1000	—	21. Okt. 1808	574 1/2	Anton Bender hier	Franz Schanzbach Wittve hier	300	—
"	529	Johann Adam Bender hier	unbekannt. Kaution	1000	—	"	575	Franz Jakob Hauf hier	Friedrich Heß hier	106	—
"	530	Josef Leibel hier	Friedrich Heß von hier	unbekannt	—	5. Dec. 1797	"	do.	Auditor Michel Schanzbach von ?	70	—
5. April 1785	531	Konrad Heß hier	Maria Anna und Magdalena Hammer von Bruchsal	150	—	19. April 1808	575 1/2	Johann Stadtmüller von Destringen	Jakob Stadtmüller von hier	20	—
"	"	do.	Nikolaus Heß hier	100	—	10. Juli 1792	576	Johann Lang von hier	Konrad Schanzbach hier	450	—
21. Nov. "	"	do.	Oberschultheiß Schanzbach hier	42	—	27. Nov. "	577	Michael Weisgenannt hier	Paul Anton Metzger von Mannheim	300	—
10. Febr. 1786	"	do.	do.	42	—	11. Dec. "	578	Lambert Helwel hier	Jud Jaspets Wasse hier	120	—

Des Eintrags		Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Wohnort		Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Wohnort		Betrag der Forderung	
Datum.	Seite.	des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	fl.	fr.	Datum.	Seite.	des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	fl.	fr.
31. Dec. 1796	578	Lambert Solwet hier	Paul Heimgmann Kinder hier	66	—	18. April 1805	757	Franz Hef hier	Thomas Weisgenannt Wittwe hier	150	—
8. Jan. 1799	—	—	—	90	—	22. Dec. 1806	—	Johann Philipp Kies hier	Friedrich Lambert Hef hier	100	—
3. Jan. 1809	579	Friedrich Heißler hier	Jacob Bender von Heidelberg	250	—	28. Dec. 1808	—	—	Johann Daniel Knebel von Heidelberg	200	—
18. Sept. =	581	Michel Franz Fischer hier	Jud Feiber von Destringen	unbekannt	—	—	—	—	Schultheiß Mone hier	112	—
12. April 1808	582	Adam Wipf von hier	Michael Wipf von hier	60	—	11. Nov. =	757 1/2	Jacob Keller, alt, hier	Josef Bauer von Destringen	310	—
29. Febr. 1793	583	Franz Peter Lohmer hier	Adam Weckmann hier	110	—	11. Nov. 1810	758	Thomas Weisgenannt, jung, hier	Johann Sebastian Bender hier	650	—
5. März 1804	—	—	Liebmann Moses von Nischelsfeld	100	—	22. Mai 1805	759	Bernhard Heißler hier	Franz Heißler Kinder hier	60	—
30. Mai =	—	—	Jud Feiber von Destringen	154	—	8. Febr. 1809	759 1/2	Josef Schanzbach hier	Schloßmüller Westermann von Kislau	500	—
28. Mai 1797	585	Johann Gaf von hier	Friedrich Hef von hier	100	—	18. Juli 1805	760	—	Jud Feiber von Destringen	54	—
1795 =	—	—	Georg Adam Eger von Kirtlach	600	—	—	—	—	Pfarrer Bahl in Ketsch	600	—
2. Juni 1806	588	Georg Kaspar Lohmer hier	Josef Feiber von Destringen	326	54	29. Aug. =	761	Michel Kling hier	Johann Martin Zingraf von Heidelberg	240	—
4. Jan. 1797	589	Johannes Schwarz hier	Franz Greubühl, resp. Adols Krempel Kinder hier	100	—	10. Dec. =	763 1/2	Georg Franz Keller hier	Quirin Heimgmann hier, Kauffhändler	300	—
—	—	—	Friedrich Hef hier	200	—	—	—	—	Christof Hef hier	32	—
14. Mai =	—	—	Georg Heimgmann hier	200	—	8. Mai =	764	Anton Heimgmann hier	Johann Nagel Kinder hier, Pflegschaft	200	—
11. Jan. =	590	Michael Kerle Wittve hier	Adolf Krempel Kinder hier	125	—	—	—	—	Amtschreiber Boos in Kislau	200	—
8. Jan. =	591	Johannes Solwet, d. j., hier	Chirurgus Settemin aus Heidelberg	250	—	17. Febr. 1806	765	Christof Janygi hier	Anna Katharina und Elisabetha Walther hier	300	—
11. Juli 1808	—	—	—	—	—	1. Mai =	766 67	Franz und Michel Weisgenannt hier	Revisor Gruber in Heidelberg	220	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmittische H. Ch. Kinder in Heidelberg	160	—
19. Nov. 1798	592	—	Franz Schanzbach hier	100	—	27. Dec. 1806	773	Thomas Gündner hier	Leonhard Oberin von Heidelberg	380	—
20. Juli 1805	593	Daniel Lang von hier	Kaution wegen Kirchenbau von Rothenberg	150	—	22. Mai 1807	774	Johann Klee hier	Pfarrer Bahl von Ketsch	212	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Christian Müller von Heidelberg	150	—
5. Febr. 1806	—	—	Kaution wegen Pfarrhausbau in Eichelbach	370	—	27. Oct. =	776	Franz Hauf hier	Johannes Schreit hier	2652	—
—	—	—	—	—	—	12. Oct. 1809	777	Lambert Badler hier	Georg Schrant von Hockenheim	400	—
29. Dec. 1803	593 1/2	—	Friedrich Ludwig Kessel von Heidelberg	120	—	3. Nov. 1807	778	Franz Greubühl hier	Peter Friedrich Schaaf von Heidelberg	260	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—
9. März =	594	Franz Heißler von hier	Jud Feiber von Destringen	unbekannt	—	—	—	—	Martin Landfried von Heidelberg	300	—
11. Nov. 1797	596	Adam Weisgenannt hier	Peter Keller hier	100	—	11. Nov. =	780	Johann Adam Weisgenannt hier	Rechtsfähiger Regierungsrath Freiherr v. Brede von ?	600	—
13. Nov. 1805	—	—	—	—	—	23. Nov. =	781	Georg Franz Keller hier	—	160	—
5. Jan. 1798	597	Johann Bindel hier	Pfarrer Wohl zu Ketsch	200	—	—	—	—	Anna Maria Fischer von Heidelberg	250	—
6. Febr. 1808	598	Daniel Lang von hier	Nikolaus Klein von ?	400	—	24. Nov. =	784	Andreas Hef hier	Joh. Heinrich Weisstein von Heidelberg	400	—
17. Jan. 1798	599	Franz Dufert hier	Meßger Schaaf von Heidelberg	100	—	25. Nov. =	785	Franz Stegmüller hier	Revisor Gruber von Heidelberg	350	—
8. Febr. =	600	Josef Lang, jung, hier	Adolf Krempel Kinder hier	100	—	—	—	—	Jacob Leutich von Stettfeld	150	—
18. Nov. 1806	—	—	Paul Heimgmann Kinder hier	300	—	10. Dec. =	789	Johannes Gaffner hier	unbekannt, Kaution	2652	—
—	—	—	Franz Heinrich Nikola von Heidelberg	300	—	24. Dec. =	790	Sebastian Schreit hier	Georg Schrant von Hockenheim	400	—
—	—	—	—	—	—	25. Jan. 1808	791	Johannes Keller hier	Hier Kallidivische Vormundschaft in Heidelberg	400	—
11. Nov. 1797	601	Jacob Keller hier	Michel Schanzbach, Auditor in Kurpfalz	200	—	5. Jan. =	791	—	Johannes Keller hier	400	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rochus Kies hier	150	—
10. Nov. =	662	Adam Eberle von hier	Mois Westermann hier	280	—	16. Febr. =	792	Friedrich Weisgenannt hier	Johann Dammert von Rauberg	100	—
15. Juli 1803	663	Johann Bindel hier	Stadtbaumeister Höller von Heidelberg	250	—	17. Febr. =	793	—	—	150	—
—	—	—	—	—	—	1. März =	794	Johann Dammert von Rauberg	—	100	—
25. Oct. 1798	664	Michel Weisgenannt hier	Andreas Buchmüller hier	332	—	—	—	—	Georg Keilbach von hier	150	—
9. Juni 1807	—	Johann Bindel von hier	Heinrich Weiser von Heidelberg	145	—	18. Febr. =	795	—	Michel Mayer hier	250	—
—	—	—	Jacob Keiser von Heidelberg	135	—	11. Mai =	795 1/2	—	Georg Franz Bender hier	1400	—
22. Jan. 1808	664 1/2	Josef Lang, d. j., hier	Maria Anna Fischer von Heidelberg, resp. Philipp Lorenz von Mannheim	100	—	16. Juli =	796	—	Anton Heimgmann hier	500	—
—	—	—	—	—	—	18. Nov. =	797	—	Frau Klein in Kislau	60	—
26. Nov. 1798	666	Martin Walsburg von hier	Konrad Schanzbach von hier	200	—	5. Nov. =	800	Kaspar Lohmer hier	Jacob Schmitt von Schwellingen	60	—
30. April 1805	667	Christof Eberle von hier	Jud Weidmann von Destringen	93	45	5. Juli 1817	802	Adam Eberle hier	Almosenspieler Konrad Dibold von Heidelberg	100	—
18. Febr. 1803	668	—	Adam Kiesel von Wülshausen	95	—	30. Nov. 1808	803	Michel Kies hier	—	150	—
—	669	Peter Josef Klee hier	Kaution wegen Rothberger Kirchenbau	200	—	—	—	—	—	100	—
11. Dec. 1806	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—
8. Jan. 1799	—	—	Friedrich Lambert Hef hier	100	—	—	—	—	—	200	—
—	—	—	Katharina Keibel hier	200	—	19. Dec. 1811	805	Nikolaus Rudolf hier	Johann Frey hier	200	—
6. Febr. 1808	700 1/2	Christof Eberle hier	Bernhard Brand von Destringen	200	—	30. Dec. 1808	806	Josef Schäfer hier	Andreas Buchmüller Wittve hier	200	—
2. Jan. 1799	701	Anton Stark hier	Heinrich Wieser von Heidelberg	70	—	29. Dec. =	807	Friedrich Heißler hier	Jacob Bender von Heidelberg	250	—
3. März =	701	Johann Berle hier	Heinrich Hauf von Einfeld	50	—	—	807	—	Wilhelm Baumgärtner hier	150	—
11. Nov. 1803	—	—	Paul Heimgmann Kinder hier	45	—	18. Jan. 1809	808	Adam Baumgärtner hier	Jacob Stadtmüller hier	170	—
30. Dec. 1801	704	Franz Gander hier	Wilhelm Baumgärtner von hier	120	—	20. Jan. =	808	Margaretha Heißlerin hier	Maria Apollonia Nikolay Wittve in Heidelberg	180	—
14. März 1808	—	—	Gnäd. Herrschaft, Kaution	unbekannt	—	24. Jan. =	809	Franz Heißler Wittve hier	—	200	—
—	—	—	Ludwig Landfried von Heidelberg, Regierungsrath Et alda	3000	—	—	—	—	Joh. Burkhard Schiller von Heidelberg	200	—
9. Mai 1800	—	Thomas Gantner hier	Mademoiselle Reich von Bruchsal	200	—	31. Jan. =	810	Georg Franz Keller hier	Barbara Hoffstetter Wittve in Heidelberg	200	—
9. Juni =	705	Jacob Keller, jung, hier	Friedrich Walther Kinder hier	300	—	—	—	—	Lorenz Hauf Frau hier	231	—
15. Juni =	706	Johann Michel Weisgenannt, jung, hier	Bunzel Lössliche Masse von Bruchsal	2000	—	15. April =	814	Johann Adam Klee hier	Johann Heinrich Werner von Heidelberg	400	—
23. Jan. 1802	709	Johann Gaf, d. j., hier	Johannes Dapsiche Pflegschaft hier	112	38	1. Mai =	815	Sebastian Schreit hier Eheleute	Georg Schrant von Hockenheim	2000	—
9. Dec. 1807	712	Lambert Klee hier	Franz Dammer hier	93	—	8. Mai =	816	Johann Bindel hier	Barbara Hornoch von Heidelberg	650	—
4. März 1808	—	—	—	—	—	2. Juni =	818	Georg Schanzbach von Langenbrücken	Valentin Schmit Masse von Langenbrücken	250	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—
24. Dec. =	713	Anton Stark hier	Schultheiß Mone hier	100	—	1. April =	819	Franz Berle hier	Josef Mone hier und Dr. Michel Feiber von Langenbrücken	606	—
28. Juni =	714 1/2	Adam Eberle, jung, hier	Job. Georg Schaaf von Heidelberg	110	—	1. Juni 1825	820	Georg Berle hier	Heinrich Fried von Schwellingen	350	—
21. März 1802	715	Konrad Mayer von hier	Josef Bruno von Destringen	200	—	19. Juni 1809	821	—	Franz Kohl von Heidelberg	220	—
26. April 1809	715 1/2	Anton Schmitt von Destringen	Schuljud Gumbel von Destringen	44	—	—	822	Jud Jaspels Wittve hier	Jacob Stadtmüller hier	40	—
9. Mai 1802	716	Rochus Klee von hier	Friedrich Hef von hier	300	—	16. Oct. =	823	Johann Keilbach, alt, hier	Elisabetha Boos von ?	946	—
16. Mai =	717	Baltin Gündner hier	Franz Peter Walther hier	96	—	16. Nov. =	825	Jacob Dammert Eheleute hier	Schultheiß Mone hier	400	—
9. Mai =	718	Michel Mayer hier	Johann Friedenbach, Stollbruder in Speier	100	—	11. Nov. 1810	826 27	Adam Solwet hier	Gegenschreiber Solwet Kinder hier	140	—
—	—	—	—	—	—	25. Nov. 1809	828	Rochus Knebel hier	Josef Mone hier	200	—
13. Juni =	—	—	Baltin Schmitt hier	500	—	11. Nov. =	830	Lambert Bender hier	—	125	—
25. März 1803	718 1/2	—	Andreas Buchmüller hier	200	—	30. Dec. =	832	Johann Ebert Eheleute hier	Andreas Buchmüller Wittve hier	300	—
4. Juni 1802	719	—	—	30	—	3. Jan. 1810	833	Josef Keilig hier	Revisor Gruber von Heidelberg	200	—
11. Nov. 1804	721	Thomas Weisgenannt, jung, hier	Georg Heimgmann hier	100	—	—	834	Johann Mayer hier	Jacob Bender in Heidelberg	240	—
27. Nov. 1802	722	Jacob Berle hier	Andreas Thoma hier	155	—	—	835	Georg Franz Keller hier	Martin Böger von Heidelberg	120	—
15. Nov. =	723	Andreas Hef hier	Antmann Wagauer von Weißstadt	250	—	11. Dec. 1809	836	Bernhard Wittenmann hier	Schultheiß Mone hier	150	—
27. Nov. 1806	723 1/2	—	Andreas Buchmüller hier	550	—	6. März 1810	837	Mayer Haaf Eheleute hier	Jacob Stadtmüller hier	150	—
20. Nov. 1802	724	Lambert Ober hier	Jacob Stadtmüller hier	200	—	26. März =	838	Rochus Bender hier	Anna Maria Fischer von Heidelberg, resp. Spirmanische Kinder von Heidelberg	400	—
1. Juni 1808	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—
30. Juli 1812	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2500	—
17. Dec. 1802	725	Johann Lohmer hier	Franz Josef Oberdörfer hier, Pflegschafts-Reges	147	3	15. April =	840	Franz Hauf hier	Christof Berlinghoff u. Förster Ober von Schwellingen	112	—
17. Jan. 1803	726	Josef Keilig hier	Franz Josef Oberdörfer hier, Pflegschafts-Reges	85	27	26. April =	841	Sebastian Schreit hier	Wolfgang Mone hier	100	—
18. Jan. 1803	—	—	—	—	—	—	—	—	Maria Anna Fischer von Heidelberg, resp. Luise Sabry von ?	400	—
22. Aug. 1808	727	Johann Hauf hier	Heinrich Hauf hier	100	—	15. Mai =	842	Franz Hauf Eheleute hier	Revisor Gruber von Heidelberg	650	—
—	—	—	—	—	—	28. April =	844	Johann Ditter hier	Kriegskasse Karlsruhe, Kaution für Paul Heimgmann wegen Einstellung eines Mannes	300	—
20. Febr. 1803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—
1. Febr. 1804	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—
24. März 1805	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—
12. Febr. 1803	728	Johann Baas hier	Andreas Buchmüller hier	130	—	20. Dec. =	847	Josef Schwarz hier	Johann Dammert hier	70	—
28. März =	729	Daniel Schwarz hier	—	—	—	—	—	—	—	50	—
6. Mai =	731	Johann Mayer hier	Josef Bruner von Destringen	80	—	30. Mai 1811	848	Josef Lang, d. j., hier	Frau Karolina v. Dusch in Mannheim	100	—
9. Mai =	732	Josef Bender hier	Bunzlische Masse in Bruchsal	100	—	—	—	—	—	70	—
6. Mai =	733	Johann Lohmer hier	Friedrich Lambert Hef hier	100	—	22. Dec. 1810	850	Christof Eberle hier	Barbara Hoffstetter von Heidelberg	200	—
13. Mai =	734	Dalilian Baas hier									



